



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal



Februar 2017 – März 2017



Ein neues Herz und einen neuen Geist! Das klingt großartig und wäre als Wunsch doch etwas vermessen. Wenn es um mein Herz und meinen Geist geht – da würde ich doch gern selbst ein Wort mitreden!

Nicht irgendwer macht diese Ansage. Gott, der Schöpfer der Welt und Herr der Geschichte lässt dieses Wort durch seinen Propheten Ezechiel ausrichten. Dies geschieht in der Fremde, im babylonischen Exil, wo große Teile des Volkes Israel angefangen sind, an einem der Tiefpunkte in der Geschichte des Volkes Israel.

Zunächst macht Ezechiel eine kritische Bestandsaufnahme: Das Vertrauen zu Jahwe, dem Gott Israels, hatte schweren

Schaden genommen. Das Volk hatte sich bei fremden Göttern und Kulturen abgesichert, in den eigenen Reihen Verrohung, Gleichgültigkeit gegenüber Schwächeren, Entsolidarisierung zugelassen.

Die Worte der Jahreslosung finden sich bei Ezechiel genau an jener Stelle, an der seine Verkündigung von der Gerichtsbotschaft zur Heilsbotschaft wird. Einige Jahrzehnte später wird das Volk in seine Heimat zurückkehren und einen Neuanfang machen. Der Neubeginn kommt nicht von außen, sondern von innen.

Gott als unser Schöpfer kann für Verwandlung, Veränderung, Erneuerung in unserem Leben sorgen. An uns ist es, sie anzunehmen und zuzulassen. Dies nimmt Stefanie Bahlinger¹ in ihrer Grafik in den Blick. Über ein dunkles, abgestorbenes Herz schiebt sich ein blutrotes, lebendiges Herz. Im Hintergrund entdecken wir eine Zielscheibe. Beide Herzen zielen darauf. Doch nur das rote trifft die goldene Mitte.

In einer Zeit, in der Selbstbestimmung und Unabhängigkeit als die erstrebenswerten Ziele gelten, tun wir uns heute schwer, von Schuld oder gar Sünde zu reden. Umso größer ist unsere Sehnsucht nach Veränderung und Heilsein. „Kehrt um, denn das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen.“ – So beginnt Jesus von Nazareth sein öffentliches Auftreten und ermutigt Menschen zum Neuanfang.

In der goldenen Mitte der Zielscheibe sehen wir ein Kreuz. Das ist der heilsame Ort, an dem sich Himmel und Erde, Gott und Mensch begegnen. In Jesus kommt er uns ganz nah und eröffnet den Weg zum Neuanfang. Mit dem Kreuz legt Gott selber den Grundstein für meine Umkehr und Verwandlung.

Das rote Herz streckt sich dem Licht entgegen, wächst in ein neues Leben hinein und wird überstrahlt vom goldenen Streif am rechten Rand. Gold steht für das Ziel meines Glaubens: ewig in der unmittelbaren Gegenwart Gottes zu leben. Diese Hoffnung lässt es mich aushalten, dass ich meine Erkenntnis und meinen Glauben oft als vorläufig und bruchstückhaft empfinde.

Menschen mit einem erneuerten Herz und einem erneuerten Geist sind ein Segen und für unsere Welt unentbehrlich

- weil Menschlichkeit und Offenheit mehr denn je gebraucht werden
- weil Verständigung und Respekt unverzichtbar sind
- weil Mut zur Veränderung für den Erhalt unserer Schöpfung nötig ist
- weil Beharrlichkeit gebraucht wird, um Rückschläge zu überwinden
- weil Geschwisterlichkeit gegenüber Mensch, Tier und Pflanze für unsere Erde überlebenswichtig ist
- weil jede und jeder von uns gute Gründe findet, um Veränderung zu erfahren in den großen und kleinen Bereichen seines Lebens – und darüber hinaus.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kantatengottesdienst mit Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“

Auch in diesem Jahr gibt es ein Kantatengottesdienst in unserer Gemeinde: Am Sonntag, den 5. März 2017 um 10.30 Uhr in der Kirche Graupa mit der Bach-Kantate „Jesu, der du meine Seele“ (BWV 78)

N.N., Sopran; N.N. Alt; Frank Blümel, Tenor; Clemens Heidrich, Bass

Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“,

Rufus Brodersen, Continuo und Orgel

Leitung: Matthias Herbig

¹ Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Der Kirchenvorstand informiert

Der Kirchenvorstand hat sich in seinen Sitzungen der Monate September bis Januar u.a. mit der Vorbereitung und Auswertung des Gemeindefestes und der Kirchgemeindeversammlung befasst. In der Septembersitzung wurde der Haushaltsplan 2017 mit einem Gesamtetat von 321.841,- € beraten und beschlossen. Seit Oktober 2016 entsendet unsere Gemeinde zwei Vertreter (Matthias Piel für den Kirchenvorstand, Clara Weller und Simon Mross für die Junge Gemeinde) in den neugegründeten Gemeindejugendkonvent Pirna, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, alle relevanten Aufgaben der Jugendarbeit der Kirchgemeinden Pirna, Graupa-Liebenthal, Struppen und Pirna-Sonnenstein in Abstimmung mit den Kirchenvorständen zu planen und umzusetzen. In der Januarsitzung wurde u.a. der Kirchgeldbeschluss für das Jahr 2017 getroffen. Der Kirchenvorstand nimmt keine Änderungen an den bisherigen Kirchgeldsätzen vor.

Dank an Kirchvorsteher Falk Schönberg

Im Oktober 2016 teilte uns unser langjähriges Kirchenvorstandsmitglied Falk Schönberg mit, dass er aus persönlichen Gründen für den Vorsitz und die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand nicht mehr zur Verfügung steht. Der Kirchenvorstand bedauert dies außerordentlich und akzeptiert zugleich diese Entscheidung. Herr Falk Schönberg war seit dem Jahr 1993 Mitglied des Kirchenvorstandes und dabei 8 Jahre dessen Vorsitzender. Insbesondere durch seine zuverlässige und umsichtige Arbeit in Bau-, Friedhofs- und Finanzfragen hat er für eine solide Basis unserer Gemeindefarbeit gesorgt - wie z.B. bei der umfangreichen Sanierung der Liebenthaler Kirche. Wir danken Herrn Schönberg für seinen Dienst und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Vorsitz des Kirchenvorstandes - Kirchvorsteher gesucht

Am 14.12.2016 wurde Herr Jochen Hentschel zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt. Pfarrer Burkhard Nitzsche ist damit satzungsgemäß stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes. In unserem Kirchenvorstand sind momentan zwei Sitze nicht besetzt. Für die Arbeit und das Leben unserer Kirchgemeinde ist es sehr wünschenswert, dass für diese beiden Sitze neue Gemeindeglieder berufen werden, um die Arbeit des Kirchenvorstandes auf möglichst viele Schultern zu verteilen und der Vielfalt der Gemeinde gerecht zu werden. Wenn Sie Gemeindeglieder kennen, die Sie für diese Aufgabe für geeignet halten oder sich selbst für die Arbeit im Kirchenvorstand interessieren, nehmen Sie bitte mit einem Mitglied des Kirchenvorstandes Kontakt auf.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kinderseite

So viele Engel...

hatten wir noch nie in einem Krippenspiel: 8 Mädchen in langen weißen Gewändern, manche noch recht jung - das war fast die Hälfte aller Mitspieler und Mitspielerinnen am Heiligen Abend um 15 Uhr in Graupa. Zur selben Zeit waren auch in Liebenthal bereits 25 Kinder im Einsatz, um für die vielen Besucher ein Krippenspiel darzubringen. Liebe Kinder, ich danke Euch sehr für das Textlernen, die Teilnahme an vielen Proben, die Geduld, das konzentrierte Arbeiten und den vielen Spaß!



Sternsingen 2017 – Kinder sammeln für Kinder in Not

... und kaum im neuen Jahr angekommen, hatten unsere fleißigen Kinder bereits ihren nächsten Einsatz: Im Diakonischen Altenzentrum und all unseren Ortsteilen waren in der ersten Januarwoche 24 Kinder und 10 Erwachsene im Einsatz um den Segen für das neue Jahr zu bringen: „Christus mansionem benedikat“ (=Christus segne dieses Haus) hieß es fast 100-mal. Bei Schnee und Kälte war das warme Mittagessen nach dem Sammeln sehr willkommen.

Allen Spendern, den Kindern, Köchinnen sowie allen Begleiterinnen der Kinder noch einmal ein ganz herzliches **„Dankeschön!“**

Die von uns geförderten Projekte in Südafrika können sich über 2.400,00 € freuen. Das ist wieder ein tolles Ergebnis.

Minigottesdienst

„Igel und Bär, aufgewacht,
draußen schon die Sonne lacht!“

Alle Kinder ab ca. 2 Jahren, ihre Geschwister und Eltern oder Großeltern sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Freitag, 3. Februar um 17.30 Uhr in der Kirche Graupa



Übernachtung im Pfarrhaus

Liebe Kinder der 1. bis 6. Klasse, Ihr seid herzlich eingeladen zu den Kinderbibeltagen zu Beginn der Winterferien:

Gut, dass wir einander haben –
die Jüngerinnen und Jünger Jesu

Am Freitag, dem 10. Februar um 16 Uhr geht's los,
Samstag dürfen Eure Eltern Euch um 15 Uhr wieder abholen.
Kostenbeitrag: 5 €; weitere Informationen und Anmeldung

bei Heike Meisel

Jugendseite

Ju.Kon on Tour „Reset. Alles auf Anfang.“

Vom 11. – 17. Februar fahren wir wieder einmal nach Hirschluch bei Berlin. Zusammen mit ca. 180 Konfirmanden, Jugendlichen und Mitarbeitern unseres Kirchenbezirkes erleben wir eine intensive Woche unter dem Thema „Reset. Alles auf Anfang.“ Es wird viele Workshops, den Ausflug nach Berlin und Gute-Nacht-Post geben ☺. Zum Startgottesdienst am Samstag um 11.30 Uhr sind natürlich auch wieder alle Gemeindemitglieder und Gäste herzlich willkommen und so viel wird schon mal verraten: Es wird eine Taufe geben!



Jugendwoche „JESUSHOUSE“ 21. – 25. März in der OASE

Nach 7 Jahren ist es endlich wieder so weit: Wir veranstalten im Kirchenbezirk Pirna zum dritten Mal die überkonfessionelle Jugendwoche „JESUSHOUSE“ und sind damit Teil der europaweiten Bewegung, die vom 20. Februar bis zum 2. April 2017 an den unterschiedlichsten Veranstaltungsorten jeweils eine Woche lang stattfinden wird.

JESUSHOUSE ist eine Einladung an 13- bis 21-Jährige, sich mit wesentlichen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Die beteiligten christlichen Jugendgruppen erhalten ein ausgearbeitetes Veranstaltungskonzept und können Evangelistinnen und Evangelisten buchen. Für Pirna konnten wir Johannes Bartels vom Landesjugendpfarramt gewinnen. Wir haben uns in der Vorbereitungsrunde für die Variante „Dialog“ entschieden, d.h. alle Gäste erhalten die Möglichkeit, anhand einer eigenen Sonderausgabe der BasisBibel eigene Entdeckungen zu machen. Die Besucher können dann mit Johannes Bartels direkt während der Veranstaltung ins Gespräch kommen und ihre Fragen loswerden.

Wir starten jeden Tag mit der sogenannten „JESUSHOUSE Lounge“, d.h. dass ab 15 Uhr die OASE offen ist, um sich direkt nach der Schule treffen zu können, zu reden und die Zeit bis zum Abend zu überbrücken. Ab 18.30 Uhr wird es ein kleines lustiges Vorprogramm geben, bevor dann 19 Uhr die eigentliche Veranstaltung losgeht. Im Anschluss kann der Abend noch an der Bar ausklingen, gegen 21.30 Uhr ist dann Ende. Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendlichen! Flyer werden noch reichlich verteilt ☺.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich gerne bei Kerstin Schubert melden!

Termine

11. – 17. Februar
4. März
21. – 25. März

Ju.Kon on Tour in Hirschluch
Vorbereitung Jugendfest, 10 – 13 Uhr, Schloßstr. 1
Jugendwoche „JesusHouse“ in der OASE, immer 19 Uhr,
JesusHouse - Lounge jeden Tag ab 15 Uhr, Vorprogramm
18.30 Uhr, Eintritt frei



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Graupa-Liebenthal

Unsere Gottesdienste

05.02. Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Abschluss der Bibelwoche Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
12.02. Sonntag Septuagesimae	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: eigene Gemeinde
19.02. Sonntag Sexagesimae	 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)
26.02. Sonntag Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Dr. Johannes Bartels Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
Freitag 03.03.	 18.00 Uhr Gottesdienst in der Feierhalle hinter der Kirche Graupa Weltgebetstag der Frauen – „ Was ist fair“ Vorbereitungsteam Kollekte: Weltgebetstag
05.03. Sonntag Invocavit	10.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst in Graupa Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“ Leitung: Matthias Herbig Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
12.03. Sonntag Reminiszere	 9.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Südafrika mit Posaunenchor in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche
19.03. Sonntag Okuli	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
26.03. Sonntag Lätare	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Lutherischer Weltdienst

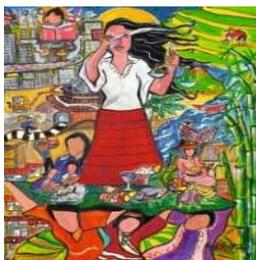
02.04.
Sonntag
Judika

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Graupa
musikalisch gestaltet von der JG Band
Pfarrer Burkhard Nitzsche
Kollekte: eigene Gemeinde

Gemeinderüstzeit 01.-03.09.2017 in Geyer im Erzgebirge

Für das Wochenende vom 1. bis 3. September 2017 ist eine Gemeinderüstzeit geplant. Wir haben im Gruppenhaus Geyer 25 bis 40 Plätze gebucht. Der Tagessatz mit Vollverpflegung beträgt 31,00 € (Kinder 3-12 Jahre 28,00 €). Damit alle Interessierten planen können, geben wir nur den Termin an dieser Stelle noch einmal bekannt. Alle näheren Informationen folgen dann im Gemeindebrief für April/Mai 2017.

Weltgebetstag der Frauen 2017



Mabuhay!

Komm in die Mitte und erzähl deine Geschichte!

So beginnt die Liturgie des Weltgebetstages, der wie jedes Jahr am ersten Freitag im März, in rund 170 Ländern gefeiert wird. Verfasst wurde sie diesmal von philippinischen Frauen. Sie laden uns zuerst ein ihre Geschichten zu hören und setzen sie in Verbindung zum Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, in dem

es um Gerechtigkeit geht. Das Teilen dieser Geschichten verbindet, bringt Stärkung und Heilung. Merlyn, Celia und Editha stehen in der Liturgie für die Lebensgeschichten vieler Philippinas. Es bleiben viele Fragen, mit nicht einfach zu findenden Antworten, aber sie helfen, an die Wurzel der Situation zu kommen, in der wir uns gerade befinden. Wir sind aufgefordert Farbe zu bekennen und Gottes Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen.

Mabuhay! Komm in unsere Mitte und erzähl auch deine Geschichte!

Besuchen Sie unseren Gottesdienst, der mit viel Engagement und Kreativität vorbereitet wird und zu dem ausdrücklich auch Männer eingeladen sind.

Da in den letzten Jahren der Platz im Pfarrhaus kaum noch ausreichte, werden wir in diesem Jahr den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Feierhalle hinter der Kirche Graupa feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Gelegenheit sein, einige kleine philippinische Leckereien zu kosten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit der Kollekte wird ein Zeichen weltweiter Solidarität durch Förderung von Frauenprojekten gesetzt.

**Freitag, 3. März 2017 um 18 Uhr
in der Feierhalle hinter der Kirche Graupa**



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 28.02./28.03.2017	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 14.02./14.03.2017	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 07.02./21.02./07.03./21.03.2017	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 09.02./23.02./09.03./23.03.2017	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 06.02./06.03.2017	Pfarrhaus Graupa
Frauidienst Liebenthal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 14.02./07.03.2017	Jugendgäste- haus Liebenthal
Liebenthaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 07.02.2017 07.03. Das Schicksal eines Liebenthalers im ersten Weltkrieg (siehe S.10)	Kirche Liebenthal, Hin- tereingang, Raum über der Sakristei
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr bzw. nach Angaben im Jahresplan	Marienkirche/ Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Liebenthal Klasse 1 bis 6	Vorübergehend herzliche Einla- dung zur Christenlehre in Graupa	
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Vorbereitung Weltgebetstag	Donnerstag, 18 Uhr 09.02./02.03.	Pfarrhaus Graupa

„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!“



Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren - nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im Anderen zu sehen. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance geben.

Vom **2. März bis 13. April**, finden immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Feierhalle hinter der Kirche Graupa die Passionsandachten statt.

Dank und Rückblick Weihnachten



Herzlichen Dank an alle, die sich an unseren Weihnachtsgottesdiensten beteiligt haben. Ein besonderer Dank richtet sich an Frau Karin Mross aus Neukirch in der Lausitz, die mit ihrer Manufaktur „Die Lade“ dafür gesorgt hat, dass die Krippenspieler in Graupa in neu geschneiderten

Kostümen auftreten konnten und an Firma Haasemann, die den dazugehörigen Kostümschrank pünktlich gebaut und geliefert hat.



Sternsingeraktion 2017

Liebthaler GrundGedanken –

Das Schicksal eines Liebethalers im ersten Weltkrieg

Sie sind eingeladen am **Dienstag, dem 7. März 2017 um 19.30 Uhr** in die **Liebthaler Kirche** zu Erinnerung und Gedenken.

An 69 Menschen erinnern die Namen am Liebethaler Kriegerdenkmal. Einer von ihnen, der Fleischer Theodor Meschke, 5. Kind des Liebethaler Schneidermeisters Friedrich Wilhelm Meschke, hinterließ acht Feldpostkarten. Die Historikerin Claudia Stosik begab sich auf Spurensuche. So stieß sie auch auf den Liebethaler, der zwei Monate vor seinem 28. Geburtstag an der Somme starb, „fürs Vaterland“ steht auf seiner Sterbeurkunde. Bis zu seinem Tod war der ledige Theodor Meschke in seinem Elternhaus in Liebethal Nr. 8 gemeldet. Claudia Stosik wird uns an diesem Abend hineinnehmen in die Ergebnisse ihrer spannenden Recherchen. Sie wird etwas vorlesen aus ihrem Buch „Schicksale im ersten Weltkrieg“. Vor allem jedoch wollen wir mit ihr und miteinander ins Gespräch kommen - über Kriegsspuren, vielleicht auch in der eigenen Familie oder über den einen oder anderen Menschen, dessen Name das Liebethaler Kriegerdenkmal nennt. Wer kennt sie noch, die 18 Liebethaler, die 28 Jessener, die 17 Mühlsdorfer und die 6 Bonnewitzer?

Sie finden die Namen auch auf unserer Internetseite:

http://www.kirche-liebethal.de/downloads/Kirchengeschichte_Liebethal.pdf

... ein Danke vom Posaunenchor



(Kloster Marienthal in Ostritz und wir Bläser)

Nach einem intensiven, aber trotzdem entspannten Probenwochenende im Kloster Marienthal in Ostritz möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken, die in der Adventszeit unsere Spendenbüchse so reichlich gefüllt haben.

Wir sind dankbar und freuen uns, davon 500 Euro der Familie Malisi nach Peru an das Diospi-Suyana Krankenhaus überweisen zu können.

Herzliche Grüße von allen Posaunenchor-BläserInnen.

Fürbitten

in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Dezember und Januar einen besonderen Geburtstag feierten

Der du allein der Ewge heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten: bleib du uns gnädig zugewandt und
führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten.

Jochen Klepper, 1938



(EG, S. 64, 6)

wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder



Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 15f

Wenn jeder eine Blume pflanzte,
jeder Mensch auf dieser Welt,
und, anstatt zu schießen, tanzte
und mit Lächeln zahlte statt mit Geld –
wenn ein jeder einen andern wärmte,
keiner mehr von seiner Stärke schwärmte,
keiner mehr den andern schlug,
keiner sich verstrickte in der Lüge,
wenn die Alten wie die Kinder würden,
sie sich teilten in den Bürden,
wenn dies WENN sich leben ließ,
wär's noch lang kein Paradies –
bloß die Menschenzeit hätt angefangen,
die in Streit und Krieg uns beinah ist vergangen.



Peter Härtling
(EG für Bayern u. Thüringen, S. 1073)

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa

Telefon: 03501 54 82 42

Fax: 03501 54 67 64

Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:

jeden **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg

kg.graupa_liebethal@evlks.de

www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de

Pfarrer Burkhard Nitzsche

03501/ 54 67 65

burkhard.nitzsche@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

0351/4417782

heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):

03501/7795189

kerstinschu@googlemail.com

Jochen Hentschel, KV-Vorsitzender

03501/ 54 85 95

joc_hen@online.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

Verwendungszweck: GR

(bitte unbedingt angeben)

BIC GENODED1DKD

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

Superintendentur Pirna

Krankenhausseelsorge

Kirchplatz 13, 01796 Pirna

Tel.: 03501/461 24 21

Fax: 461 24 25

Email: suptur.pirna@evlks.de

im Krankenhaus Tel.: 1899

von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899

Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und

Pfarrer i. R. Burckhard Schulze

Telefonseelsorge

Diakonisches Werk

evangelisch: Tel. 0800 1110111

katholisch: Tel. 0800 1110222

Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0

Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430

Seelsorgetelefon Pirna

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,

In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294

Erziehungs- & Schwangerschafts-

konfliktberatung: Tel.03501/470030

Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646

Redaktion: Magret Gärtner, Anett Groß, Uta Haasemann, Norbert Lober, Heike Meisel, Peter Müller, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Kerstin Schubert

Gestaltung: Katrin Schnabel; Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 19.01.2017

Jahreslosung 2017:

***Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.***

Hesekiel 36,26 (E)